



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	04.03.2020	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Konzeptioneller Planungsstand der Technischen Universität Nürnberg (TUN)
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.09.2018
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 08.10.2018
Antrag der Stadtratsgruppe ÖDP vom 23.05.2019**

Anlagen:

Antrag_Errichtung einer neuen Technischen Universität_SPD
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion
Antrag der ÖDP
Sachverhalt

Bericht:

Der Freistaat Bayern hat mit der im Jahr 2017 getroffenen Entscheidung zur Gründung der Technischen Universität Nürnberg (TUN) einen Meilenstein zur Weiterentwicklung Nürnbergs und der gesamten Metropolregion als Wissenschafts-, Hochschul- und Technikstandort gesetzt. Mit einem positiven Votum zum Gesamtkonzept für die neue Universität hat der Wissenschaftsrat am 31. Januar 2020 den Weg für die Gründung geebnet. Die TUN soll zum 01.01.2021 als Universität neuen Typs mit Modellcharakter für die deutsche Hochschullandschaft gegründet werden. Modellhaft wird die neue Universität für 5.000 bis 6.000 Studierende durch das innovative Gesamtkonzept, das neue Ansätze in Forschung und Lehre sowie in der Hochschulorganisation verfolgt. Die TUN wird ausgelegt als Netzwerkuniversität mit flexiblen Strukturen, hoher Eigenverantwortung und flachen Hierarchien. Neben Forschung und Lehre wird Wissens- und Technologietransfer eine wichtige Rolle einnehmen. Die Qualität der Lehre wird durch ein besseres Betreuungsverhältnis gewährleistet. Ein Fokus liegt auch auf Weiterbildungsangeboten. Als Campus-Universität wird sie den Nürnberger Süden in Stadtbild und Stadtstruktur prägen. Durch die TUN ergeben sich starke positive Struktureffekte für den gesamten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Stadt und Metropolregion Nürnberg.

Der Freistaat Bayern investiert 1,2 Milliarden Euro in den Aufbau der TUN.

Auf der Stadtratssitzung berichtet Herr Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch, Leiter der Abteilung für Universitäten und Hochschulmedizin im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, über den aktuellen Stand der Technischen Universität Nürnberg.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Konzept der Strukturkommission für die Technische Universität Nürnberg wird dargelegt, dass eine Gender- und Diversity-Strategie im Rahmen des Aufbaus der Universität entwickelt wird.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

